

FORD FIESTA SPORTING TROPHY: SIEG & JUNIOR-TITEL FÜR WINTER

Der Lokalmatador gewinnt die Admont-Rallye vor Leitgeb, Junioren-ÖM so gut wie entschieden.

Bei herrlichem Spätsommer-Wetter wurde im Raum Admont in der Steiermark das Finale der Ford Fiesta Sporting Trophy ausgetragen. Da das Auto von Dominik Hartl nach dem Unfall bei der BP Ultimate Rallye noch nicht fertig gestellt werden konnte, standen nur vier Piloten am Start der Steiermark-Rallye.

Zwischen Lokalmatador Rene Winter und dem vorzeitigen Gesamtsieger der Ford Fiesta Sporting Trophy 2006 - Daniel Wollinger - ging es nicht nur um den Sieg des letzten Trophy-Laufs, sondern auch um den Junioren-Staatsmeister-Titel.

Beide hatten vor der Steiermark-Rallye 36 Zähler auf dem Konto, eine Vorentscheidung konnte somit nur fallen, wenn einer der beiden Piloten ausfallen würde. Und prompt tat Wollinger seinem steirischen Landsmann Winter den "Gefallen". Bei der Aufholjagd war Wollinger auf SP 12 zu schnell dran, der Abflug zerstörte den Fiesta nachhaltig, die Crew blieb unverletzt.

Der Fight um den Junioren-Titel ist damit praktisch zu Ende, Rene Winter gewann die Steiermark-Rallye und wäre nur dann noch einzuholen, wenn Wollinger bei der nicht zur Trophy zählenden Waldviertel-Rallye die vollen 12 Junioren-Punkte holen würde, Winter aber ohne Punkte bliebe. Nach derzeitigem Stand wird es aber gar nicht so weit kommen, Wollinger wird ebenso wie Winter auf einen Start im Waldviertel verzichten.

Christoph Leitgeb hat eine lange Rallye-Abstinenz hinter sich, zuletzt war er bei der Castrol-Rallye vor dem Sommer im Einsatz, an der BP Ultimate Rallye konnte er nach dem Unfall bei einem nicht zur Trophy zählenden Bergrennen nicht teilnehmen. Der erst 17-Jährige bot beim Rallye-Comeback eine tadellose Leistung und darf sich zudem über den zweiten Platz bei der Steiermark-Rallye und den dritten Endrang in der Ford Fiesta Sporting Trophy freuen.

Einen frühen Ausfall hatte der Sieger der letzten beiden Events zu verzeichnen, Rene Hofstätter war bereits nach wenigen hundert Metern nicht mehr dabei. Nach einem Sprung versetzte das Auto beim Aufkommen, danach streifte der Oberösterreicher eine Mauer und riss sich dabei das linke Vorderrad aus.

Ford Fiesta ST: Höchste Konkurrenzfähigkeit zum konkurrenzlos niedrigen Preis

Wie hoch die Leistungsdichte der Ford Fiesta Sporting Trophy bei den Einsätzen im Rahmen der Österreichischen Rallye Staatsmeisterschaft war, beweist ein Blick in die Statistik: In der ÖM-Juniorenwertung belegten Winter, Wollinger und Leitgeb gleich die ersten drei Plätze. Auch die Trophy selbst präsentierte sich bei den Rallyes über die Saison sehr ausgeglichen, Wollinger war zwei Mal erfolgreich, je ein Sieg ging an Winter, Leitgeb und Hofstätter.

Rene Winter (Stmk./Platz 1): "Ich bin natürlich übergücklich über meinen ersten Sieg in der Ford Fiesta Sporting Trophy, noch dazu in unmittelbarer Nähe meiner Heimat. Damit habe ich nicht nur gleichzeitig den zweiten Platz in der Trophy-Wertung fixiert, sondern auch den Junioren-Titel so gut wie in der Tasche. Derzeit sieht es nicht danach aus als würde Daniel Wollinger im Waldviertel starten, sollte er es doch tun, stehen wir bereit."

Christoph Leitgeb (Ktn./Platz 2): "In Anbetracht der Tatsache, dass ich einige Monate keine Rallye gefahren bin, ist es eigentlich ganz gut gegangen. Ich war zeitenmäßig einigermaßen mit von der Partie, damit kann ich durchaus leben. Diese Rallye war auch wichtig für mein Selbstvertrauen, insbesondere nach dem Unfall beim Bergrennen. In der Gesamtwertung bin ich nun schlussendlich auf Rang drei gelandet, auch damit bin ich zufrieden, ich freu mich schon auf die kommende Saison."

Daniel Wollinger (Stmk./Ausfall): "Ich habe vor dem Start gewusst, dass Rene Winter nur sehr schwer zu schlagen sein würde. Er hat anfangs das Tempo gemacht, im Lauf der Rallye bin ich aber immer näher gekommen. Mir war dann klar, dass meine Sieges-Chancen durchaus noch intakt sind, bei meiner Aufholjagd hab ich dann etwas zu viel gewollt, wir haben uns überschlagen. Aber auch das gehört zum Rallyesport dazu, ich gratuliere Rene Winter jedenfalls zum Junioren-Titel."

Rene Hofstätter (OÖ/Ausfall): "Ein Ausfall ist immer blöd, wenn so etwas kurz nach dem Start passiert ist es natürlich umso schlimmer... Wir sind auf einer leichten Kuppe abgehoben, bei der Landung hat es dann das Auto versetzt und wir sind in die Mauer einer Unterführung abgebogen. Dabei wurde das linke Vorderrad ausgerissen, Weiterfahren war somit nicht möglich."

Endstand Steiermark-Rallye -Ford Fiesta Sporting Trophy Wertung

1. Rene Winter/Mathias Taxacher 1:47:01,9
2. Christoph Leitgeb/Gerald Winter + 1:09,9

Endstand Ford Fiesta Sporting Trophy 2006

1. Daniel Wollinger (Stmk.) 67
2. Rene Winter (Stmk.) 62
3. Christoph Leitgeb (Ktn.) 58
4. Rene Hofstätter (OÖ) 47
5. Dominik Hartl (OÖ) 22

Gesamtstand Junioren-Staatsmeisterschaft

1. Rene Winter (Stmk.) 48
1. Daniel Wollinger (Stmk.) 36
3. Christoph Leitgeb (Ktn.) 34
- ...
5. Rene Hofstätter (OÖ) 19
10. Dominik Hartl (OÖ) 9